



Foto von Michele Cordasco aus dem Atelier von Alexander Zschokke

Basler Künstler- Gesellschaft BKG

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 3 |
| Einladung zum gemeinsamen Aquarellieren | 5 |
| Einladung zum Grillfest | 6 |
| Zämme Rede, der gemütliche Stammtisch | 6 |
| Vorankündigung der Ausstellung «Frisch gestrichen» | 6 |
| Das Kunstprojekt im Salzdom kommt! | 7 |
| Einladung zum 7. BKG-Forum | 8 |
| Neue Aktiv-Mitglieder stellen sich vor | 8 |
| Neues Aufnahme-Reglement und Merkblatt | 10 |
| Wechsel im BKG-Vorstand | 11 |
| @hogg – eine Arbeitsgruppe der BKG | 12 |
| Rückblick auf unser Weihnachtsessen 2018 | 13 |
| Rückblick auf unseren Ausflug nach Solothurn | 14 |
| Nächste Termine | 16 |

Redaktion & Gestaltung

Pascal Joray, 2912 Réclère

E-Mail:

vizepraesident@basler-kuenstlergesellschaft.ch

Auflage:

230 Stück

Nächste Ausgabe:

Oktober 2019

Postcheckkonto: 40-2297-9

IBAN: CH23 0900 0000 4000 2297 9



Spenden an die BKG können von den Steuern abgezogen werden!

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Mitgliederbestand der Basler Künstlergesellschaft des Jahres 2018 betrug 52 Aktiv- und 58 Passiv-Mitglieder. Das hört sich nicht besonders spektakulär an, doch wir erleben dank engagierten Mitgliedern ein lebhaftes und herzliches Miteinander.

Wenn mich manchmal jemand fragt, was denn das Besondere an der BKG sei, erzähle ich von den Freundschaften, dem Austausch und den Anlässen, die mir dann gerade in den Sinn kommen. Das mache ich nun auch für dieses Vorwort.

Der Hauptanlass für die Öffentlichkeit im Jahre 2018 war die Ausstellung «Let's Hammer» in den Räumlichkeiten der Galerie Hammer. Zehn Mitglieder nahmen zusammen mit dem Vorstand die Herausforderung an, innert kürzester Vorbereitungszeit eine kleine BKG-Werkschau auf die Beine zu stellen, die auch mit Lesungen, Performances, Konzerten und Filmen vom 20. Januar bis zum 10. Februar einlud.

Nach der GV am 21. März folgte am 21. Juni das Forum zum Thema «welche Neu-Mitglieder wünschen wir uns» und «wie sieht die Arbeit der Aufnahmekommission aus».

Nach dem traditionellen Grillfest am 29. Juni auf dem Inseli in Augst, zeigten vom 11. bis zum 18. August Nina Gamsachurdia und Sylvia Goeschke im Zyklus «frisch gestrichen» Werke in der Galerie Eulenspiegel.

Im gleichen Zeitraum fand zum dritten Mal die «Jura-Woche» in Réclère statt, wo neun Kolleginnen und Kollegen eine Woche lang zusammen lebten und arbeiteten.

Darauf folgten am 8. September der «Abguss-Workshop» und das gemeinsame Lernen in der Stadtwerkstatt in unserem Programm.

Am 20. September luden wir ins Wettsteinhäuschen ein, denn hier fand das zweite BKG-Forum mit einem Referat von Michele Cordasco zum Thema «soziale Plastik» statt.

Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass unser Mitglied David De Caro Mitgründer und -denker im Wettsteinhäuschen-Team ist, das im Gedenkjahr 2019 anlässlich des 100. Geburtstages des Bildhauers Alexander Zschokke, ein vielschichtiges Programm entwickelt hat mit Schulprojekt-Bildhauerwochen, thematischen Diskussionsrunden u.a. mit Basler Promi-Gästen, Volkshochschulkursen, Stadtführungen usw. Das ehemalige BKG-Mitglied Alexander Zschokke ist am 25. November 1894 in Basel geboren und verstarb am 17. August 1981.

Zurück zum 2018. Am 23. September luden wir zum jährlichen BKG-Atelierbesuch ein. Linda Heydegger war dieses Jahr unsere Gastgeberin und ihre Demonstration der Siebdrucktechnik wurde mit grossem Interesse verfolgt.

Zusammen mit Franz Mäder besuchten wir am 6. Oktober die Ausstellung von René Fendt im *La Nef* in Le Noirmont/JU. Anschliessend fuhren wir zum ehemaligen Wohnort von René Fendt, denn hier fand eine weitere «Fendt-Ausstellung» statt, allerdings nicht eine von René, sondern von seinem Neffen Montague, der in Peking als Fotograf arbeitet.

Unser Weihnachtsessen vom letzten November wird im hinteren Teil dieser BKG-Zyttig gewürdigt, genau so, wie der gemeinsame Ausflug vom Dezember ins Kunstmuseum Solothurn, wo wir zusammen die grosse Amiet-Ausstellung besuchten.

Doch das war noch nicht alles! Durch das ganze Jahr fand ja noch der BKG-Stammtisch «Zämme Rede» statt und dazu kommen die vielen persönlichen Einladungen zu Ausstellungen und Veranstaltungen – toll!

Diesen Schwung nehmen wir natürlich auch ins BKG-Jahr 2019 mit. Es fanden schon eine @hogg-Ausstellungsaktion statt, die GV und mehrere Treffen beim «Zämme Rede». Die Vorbereitungen zu unserem «Salzdom-Kunstprojekt» im August laufen auf Hochtouren, genau so wie die Arbeiten zu unserem Buchprojekt «unser Salz».

Ich freue mich auf den -reichen BKG-Himmel 2019

Pascal Joray

★ **Gemeinsames Aquarellieren – Wer macht mit?**

Hans Georg Aenis und David De Caro laden herzlich zum gemeinsamen Aquarellieren im Hafengebiet in Basel ein. Hier finden wir Motive der Themen Landschaft, Urbanistik, Anbindung an die weite Welt... Dieses gemeinsame Malen findet nur bei schönem Wetter statt!

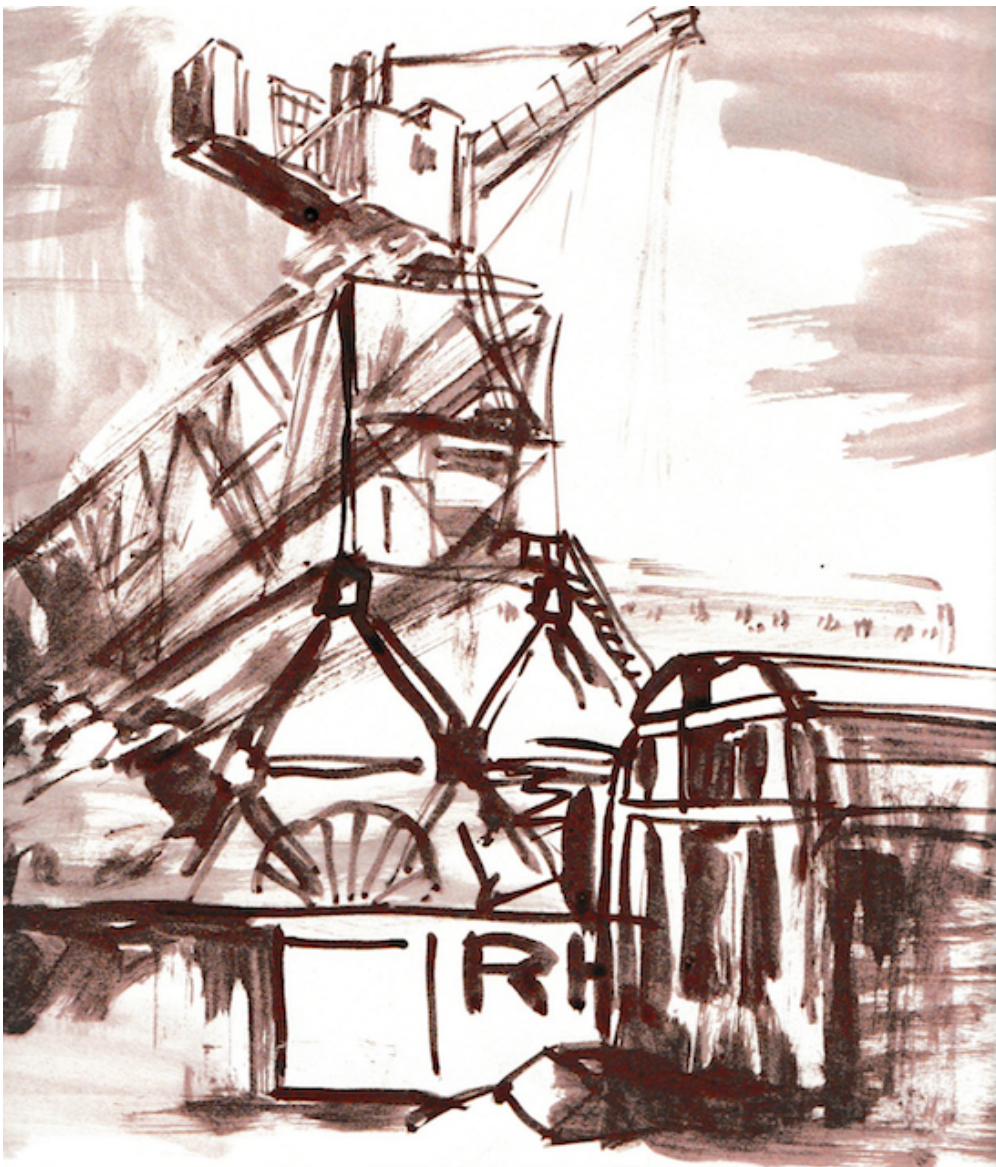
Datum: Pfingst-Montagnachmittag den 10. Juni 2019

Treffpunkt: 14:00 Tramstation Kleinhüningen in Basel

Mitnehmen: Jede und jeder nimmt bitte seine Malutensilien selbst mit. Ende ca. 18:30

Zum Abschluss werden wir gemeinsam unsere Bilder anschauen.

→ Anmeldung bis zum 9. Juni erwünscht an
david.decaro@bluewin.ch / 079 548 63 52



Alle, die Lust und Freude am gemeinsamen Malen haben, sind herzlichst willkommen – also auch unsere Passiv-Mitglieder, Freunde, Bekannte, Partner, Kinder...!

Bild: Hans Georg Aenis

★ **Einladung zum Grill-Fest 2019**



Am Freitag, 21. Juni lädt Michael Krarup wieder zum Grillfest ein. Wir treffen uns ab 18 Uhr auf dem Inseli beim Wasserkraftwerk in Augst und geniessen das Zusammensein direkt am Rhein. Es wäre toll, wenn du auch kommen würdest!

★ **Zämme Rede, der gemütliche Stammtisch**

Zämme Rede, der von Hans Georg Aenis ins Leben gerufene monatliche Stammtisch, hat in der BKG viele Impulse gesetzt. Freundschaften sind gewachsen, der Austausch gepflegt und «Wichtiges» wie auch «Unwichtiges» ausführlich beredet.

Alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder sind weiterhin herzlich willkommen und es braucht keine Anmeldung dazu. Man trifft sich bis auf Weiteres im Restaurant *La Diva* an der Ahornstrasse 21 jeweils am ersten Dienstag des Monats ab 19 Uhr.

★ **Ausstellung «Frisch gestrichen» in der Galerie Eulenspiegel**

Die Ausstellungsplattform für Neumitglieder der BKG wird uns vom Donnerstag, 15. bis Samstag, 24. August 2019 mit einer Ausstellung von *Tanja Bykova* und *Irène Hänni* überraschen.



Im Namen der BKG ein herzliches «Dänge» an Gregor Muntwiler, der zum neunten Mal diese tolle Ausstellungsplattform für die BKG ermöglicht.

★ **Das Kunstprojekt im Salzdom kommt!**

Es ist uns gelungen, die Schweizerischen Salinen für ein Kunstprojekt zu gewinnen, wie es in dieser Form in der Schweiz noch nie realisiert wurde. Im Salzdom 2 in Rheinfelden/Möhlin, der grössten Holzkuppel Europas, welche für die Lagerung von Streusalz verwendet wird, werden im kommenden August im Innen- und Aussenbereich neun Kunstprojekte von insgesamt dreizehn Künstlerinnen und Künstlern einen Dialog zu dieser einmaligen «Salz-Welt» aufnehmen.

Die vergänglichen Kunstprojekte, die technisch und inhaltlich das Thema Salz in unterschiedlicher Weise aufgreifen, werden ausschliesslich für diesen Anlass erarbeitet. Zudem werden wir ein Buch realisieren, welches die neun Projekte bzw. die Künstlerinnen und Künstler bei der Entstehung ihres Kunstprojekts fotografisch und textlich begleitet. Diese Portraits werden im Buch zu neun Salzthemen wie «Salz und Gesundheit», «Salz und Ernährung» oder «woher kommt das Salz?» in Kontext gestellt. So wird ein inspirierendes Kunst- und ein kluges Sachbuch unter dem Titel «unser Salz» entstehen, das einen nachhaltigen inhaltlichen Ansatz verfolgt.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Eröffnung am Donnerstag, 22. August 2019, wenn die Kunstprojekte von Caspar Abt, Madeleine Burn-Kaufmann, Wolfgang Burn, Sylvia Goeschke, Barbara Groher, Dominik His, Pascal Joray, Sybille Krauer-Büttiker, maboart mit Ursula Bohren und Claudio Magoni, Roman Müller, Ruth Urech und Gido Wiederkehr dem Publikum vorgestellt werden.

Das grossartige Kreativ-Team des Buchprojektes «unser Salz» besteht aus: Christian Jaeggi (Fotografie), Jürg Seibert (Texte Künstlerportraits), Sabina Haas (Texte Sachthemen), Gianna Burkhartz und Florian Lauber (Grafik).

Diese werden begleitet und unterstützt durch Roman Müller und Pascal Joray als Vertreter des BKG-Vorstandes beim Thema Gestaltung und Franziska-Geiser-Bedon und Michael Krarup im Bereich Finanzen/Fundraising.

★ **Einladung zum 7. BKG-Forum**

Am Donnerstag, 21. November 2019 ab 19.00 Uhr treffen wir uns in der Galerie Eulenspiegel, um über die Erfahrungen des zu diesem Zeitpunkt bereits vergangenen Kunstprojektes in der Saline und über eine gemeinsame Strategie für zukünftige BKG-Gruppenprojekte zu sprechen. Wie immer sind zu dieser Diskussionsrunde alle Aktiv- und Passiv-Mitglieder der BKG eingeladen.

Neue Aktiv-Mitglieder stellen sich vor

Die bildende Künstlerin Madeleine Burn-Kaufmann

Ausbildung: Lehre als Keramikmalerin in Basel. Fachkurse an der Kunstgewerbeschule in Zürich. Belegung freier Fächer an der AGS Basel.

2. Lehre als Tiefdruckretoucheuse in Zofingen.

Während dieser Zeit entstehen erste Collagen und Objekte.

Seit 1975 freischaffend. U.a. Mitarbeit am Basler Marionetten Theater, Textbearbeitungen, Figurenbau, Kostüme, Figurenspiel. Figuren und Kostümentwürfe für Produktionen des Cathy Sharp Dance Ensemble.



Die Musikerin Edith Habraken

1965 in Haarlem/NL geboren.

Ausbildung klassisches Schlagzeug am «Sweelinck-Conservatorium» in Amsterdam
Solistin «Koninklijke Marinierskapel» der Niederlanden

«Konzertgebouw-Kamerorkest», «Noord-Hollands Symphonie-Orkest», «Basel Sinfonietta»

Theatergruppe «De Dogtroep», «Nieuwe Slagwerkgroep Amsterdam», «Concorde Marimba kwartet», «Marimba Art Quartett»
Tanzgruppe «Christina de Chatel», «Reflex»,



«Pauline de Groot»

1988-1997 Trommel Solo-Auftritte Basel «Charivari», «Drummeli»,
«Räppli-Serenade», «d Stubete»

1997 Gründung der Stiftung & Schlagzeug- und Marimba-Schule Edith
Habracken «SMEH» www.smeh.ch

2007 Kulturpreis Riehen

2012 MitproduzentIn, Komponistin & Trommlerin bei «Ein Totentanz zu
Basel in 1943» von Frank Martin

2016 Basler Trommelbuch «Doublés mien grällele – Auf den Spuren des
Basler Trommelns» www.schwabe.ch

Viele weitere Auftritte im In- und Ausland und Unterrichtstätigkeit «in
der halben Welt»

Wer mehr über Edith wissen möchte: www.habraken.ch/

Der Bühnenkünstler und Schriftsteller

Roberto Bargellini

Roberto Bargellini (* 1957) ist in der To-
scana aufgewachsen. Schulen und
humanistische Maturität in Winterthur.

1983 Abschluss an der Schauspiel-
Akademie Zürich (heute ZHdK). Bis
1988 Engagements an städtischen Büh-
nen (Basel, Luzern).

Seither freier Schauspieler, Sprecher,
Regisseur, mitunter in Musik- und Figu-
rentheaterprojekten, vorzugsweise
entlang der lateinisch-germanischen
Sprachgrenze.

Seit 1997 Verfasser diverser Libretti und anderer Bühnentexte. Auf der
Suche nach einer künstlerischen Identität zahlreiche kulturelle Migrati-
onshintergründe durchstreift.

Seit gut fünfzehn Jahren zunehmende Kontinuität als bildender Künst-
ler. Lieblings-Etikett: «Publikumsscheu»



Neues Reglement und Merkblatt für die Bewerbung als Mitglied bei der BKG

Ausgelöst durch die Reaktion eines abgelehnten Bewerbers, diskutierte der Vorstand zusammen mit den Prüfungskommissionsmitgliedern, wie in Zukunft das Aufnahmeverfahren transparent und nachvollziehbar kommuniziert werden kann und welche Qualitätsansprüche wir erwarten.

Die Gedanken dazu wurden im Juni-Forum 2018 mit den anwesenden BKG-Mitgliedern diskutiert und daraufhin schriftlich ausgearbeitet.

Die BKG hat nun einen Leitfaden für InteressentInnen an einer Aktiv-Mitgliedschaft, der beschreibt, was es für eine Bewerbung braucht, ein Aufnahmereglement für die Beurteilung sowie eine Strategie, wie in Zukunft neue Mitglieder angesprochen werden sollen, entwickelt.

Der Leitfaden Aufnahmekriterien wird demnächst auf unserer Homepage publiziert zugänglich.

Wechsel im BKG-Vorstand



An der GV vom 28. März 2019 trat Andi Hodel als BKG-Vorstandsmitglied zurück. Damit beendete er seinen Einsatz als Aktuar im Vorstand, in dem er sich seit März 2015 mit seiner verlässlichen Art einbrachte. Er schrieb für die BKG unzählige Protokolle, machte die Mailversände und führte die Mitglieder-Adresslisten nach. Für uns besonders wertvoll war seine ruhige Art, wie er seine Gedanken in der Vorstandsarbeit einbrachte – seine Meinung wurde sehr geschätzt!

Doch nicht nur das: Wir freu(t)en uns immer wieder auch über seine Foto-Berichte von Wanderungen und seinem Engagement für unsere Natur.

Wir möchten Andi für seine Mitarbeit an dieser Stelle nochmals von Herzen danken und freuen uns, wenn er auch zukünftig in Begleitung von Moni an den BKG-Anlässen teilnehmen wird.

Unsere neue Aktuarin.

An der GV wurde Karola Lorelai Oerlemans neu in den BKG-Vorstand gewählt und führt damit die Arbeit von Andi weiter. Sie ist 1961 in der Nähe von Basel geboren und wuchs hier auf.

In Basel studierte sie alternative Medizin mit der Fachrichtung klassische Homöopathie. Heute leitet Sie die Beamer AG, die mit ca 60 Angestellten Essen per Velo an jede Basler Haustür bringt. Vielleicht kennt jemand diesen Dienst unter dem Namen Velogourmet.ch, dessen MitarbeiterInnen mit pink-schwarzen Kleidern durch die Strassen flitzen?

Zur BKG kam sie, weil Franziska ihr immer wieder davon erzählte und darauf gluschtig machte. Nach dem Besuch einiger Anlässe wie Weihnachtsessen, Grillfest, Themen-Foren oder Hammer-Ausstellung war der Schritt zur Passivmitgliedschaft nur noch ein Kleiner.

Wir freuen uns, dass Karola die Aufgaben von Andi als BKG-Aktuarin weiterführt und unser Vorstandsteam mit ihrer schwungvollen Art bereichert.



@hogg - eine Arbeitsgruppe der BKG

Die IG Hammer, der Verein, der letztes Jahr aus der BKG entstanden ist, bemühte sich im Frühjahr 2018, die Galerie Hammer zu übernehmen. Leider konnte dieses Projekt nicht realisiert werden.

Der Wunsch, eine Ausstellungsplattform für Basler Künstlerinnen und Künstler zu schaffen, ist in den Köpfen der InitiantInnen jedoch weiter gediehen. Nach einer kurzen, kreativen Pause entstand aus dem Verein IG Hammer die BKG-Arbeitsgruppe @hogg.

Diese Arbeitsgruppe, zurzeit bestehend aus vier Mitgliedern der BKG (Franziska, Madeleine, Roberto und Irène), trifft sich regelmässig und arbeitet weiter am Konzept. Die Idee ist, Künstlerinnen und Künstlern der Region Basel die Möglichkeit zu bieten, sich präsentieren zu können

ohne grossen Kostenaufwand – mit der Vision, vielleicht irgendwann die Möglichkeit zu haben, eine eigene Spielwiese zu realisieren.

Das Konzept auf den Punkt gebracht:

@hogg: Name ist Programm – Leerstehende Räumlichkeiten spontan bespielen

Ein erstes Beispiel für einen solchen @hogg-Anlass konnten wir erfolgreich mit dem Event «Kunst ohne Wände» an der Austrasse am Wochenende vom 22.-24. März 2019 realisieren.

Um weitere solche Anlässe zu organisieren, sind wir auf leerstehende Räumlichkeiten angewiesen. Nach Möglichkeit sollten uns diese kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns über konkrete Tipps und Hinweise. Auch werden wir immer wieder @hogg auf unsere Aktivmitglieder zukommen und anbieten, an diesen Anlässen teilzunehmen.

Franziska Geiser-Bedon, April 2019

BKG goes to facebook – hier kannst Du Werbung für deine Ausstellung oder Veranstaltung machen



Hier der Link zur BKG-Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/BaslerKuenstlergesellschaft/>

Falls ihr auch einen Facebook-Account habt, bitte liked die BKG-Seite, damit sie weiter vernetzt wird.

Bitte schickt alle Unterlagen zum posten, per E-Mail, WhatsApp, normale Post oder wie auch immer an Franziska Geiser-Bedon.

E-Mail: f.geiser-bedon@bluewin.ch

WhatsApp: 079 412 05 73

Facebook: <https://www.facebook.com/franziska.geiserbedon>

Rückblick auf das BKG-Weihnachtsessen 2018



Das Weihnachtsessen 2018 war grandios! Das verdanken wir hauptsächlich David, der uns «die Türen» zur Stadtwerkstatt öffnete. Er, seine Mutter und das Koch-Team des Projekts Crescenda, zauberten für uns einen unvergesslichen kulinarischen Traum hin – vielen Dank.

Unser Abend wurde aber nicht nur mit dem Dessert-Buffer und der Kunst-Tombola versüsst, sondern auch mit dem spektakulären Wort-Auftritt von Roberto Bargellini und dem musikalischen Hörgenuss dank Edith Habraken, die uns virtuos den Takt auf der Basler Trommel schlug – grossartig!

★ Das Weihnachtsessen 2019 findet am
Samstag, 30. November statt.

Rückblick auf den Ausflug nach Solothurn vom 16. Dezember 2018

Die BKG lud zum Ausflug zur Ausstellung *Freundschaft und Verwurzelung Cuno Amiet zwischen Solothurn und der Oshwand* – zum 150. Geburtstag des Künstlers im Kunstmuseum Solothurn ein. Kurz vor unserer Abreise vom Bahnhof SBB trafen wir zufälligerweise Theres und Caspar Abt an, die ebenfalls zu einem Ausflug anlässlich seines 70. Geburtstags starteten. So konnten wir ihm gleich persönlich gratulieren.

In Solothurn sind wir zum Restaurant Baseltor geschritten, mit einem kleinen Umweg durch die klassizistische St. Ursen Kirche. Der grosse BKG-Tisch war im ersten Stock schön gedeckt. Nach dem feinen Mittagessen ging es dann zum Solothurner Kunstmuseum.



Irene von Arb, Hans Georg und Antoinette Aenis, Anita Beerli, Franziska Geiser-Bedon, Tania Bykova, Patricia und Raphael Bachmann, David De Caro, Sylvia Goeschke, Monika und Andi Hodel, Pascal Joray, Brigitte

Lacau, Jeanne Schneeberger, Roman Müller wurden von der Kunsthistorikerin Patricia Bader begrüsst und sie bedankte sich für unsere Leihgabe, dem Zirkulationsalbum, das den Grund für den heutigen Besuch lieferte.

Nun begann für uns eine Reise in die Welt der Malerei von Amiet, mit seinen Künstler-Freundschaften (u.a. auch mit Basler Künstlern), der Zeit in Hellsau und in der Oschwand und einigen seiner SchülerInnen. Eloquent und begeistert erzählte Patricia uns von den Anfängen über die malerische Hochblüte, gespickt mit Basler Anekdoten, bis hin zum Spätwerk dieses aussergewöhnlichen Künstlers.

Es folgten Fragen unsererseits zum Künstlerkollegen Giovanni Giacometti oder zu den Malerei-SchülerInnen und... und... und... So rundete sich allmählich das Bild dieses vielschichtigen Künstler-Lebenswerks ab.

Die Zeit verging wie im Flug und mit Staunen stellten wir fest, dass der Vortrag über zwei Stunden gedauert hat. Wir bedankten uns mit tosendem Applaus und einem kleinen Präsent bei Patricia, die uns wirklich grossartig das Künstlerleben von Cuno Amiet näher brachte.

Ausgerüstet mit einem Ausstellungskatalog für unser Archiv, sind wir dann Richtung Bahnhof losgezogen und ein Abschiedstrunk im Bahnhof-Buffet überbrückte die Wartezeit auf den Zug, der die meisten wieder zurück nach Basel brachte. Wir sind alle von diesem Ausflug begeistert heimgekehrt und er wird wohl vielen noch nachklingen.

David De Caro



Nächste Termine



→ Zämme Rede

jeweils am ersten Dienstag im Monat: 3. Juni, 1. Juli und nach der Sommerpause wieder am 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2019

19 Uhr im Café *La Diva*, Ahornstrasse 21 in Basel

→ Gemeinsames Aquarellieren

Pfingst-Montag, 10. Juni 2019 – 14 bis ca. 18.30 Uhr im Hafen Kleinhüningen (nur bei schönem Wetter)

→ Grillfest in Augst

Freitag, 21. Juni 2019 – 18 Uhr (bei jedem Wetter)

→ Ausstellung *Frisch gestrichen* in der Galerie Eulenspiegel

mit Tanja Bykova und Irène Hänni

Donnerstag, 15. bis Samstag, 24. August 2019

→ Kunstprojekt im Salzdom Riburg, Rheinfelden

Donnerstag, 22. August bis Donnerstag, 19. September 2019

- Installationen von 13 BKG-Künstlerinnen und Künstlern

- Buch-Projekt „Unser Salz“

→ Künstler-Atelierbesuch bei Micha Hein

September 2019 (Einladung folgt)

→ Herbstausflug

Einladung folgt

→ 7. BKG-Forum in der Galerie Eulenspiegel

Donnerstag, 21. November 2019 ab 19 Uhr

→ Weihnachtsessen

Samstag, 30. November 2019 (Einladung folgt)
